Humanistische Union

Historische Verpflichtung: Roma und Sinti willkommen!

Donnerstag, 4. Februar 2016 um 19.00 Uhr

DGB-Haus Lübeck, Holstentorplatz Raum 2/3

mit Matthäus Weiß, Landesvorsitzender des Verbandes deutscher Sinti und Roma Schleswig Holstein e.V.

Am 27. Januar jährt sich der Gedenktag für die Opfer des Deutschen Faschismus. Aus diesem Anlass laden wir alle ein, um der ca. 500.000 Sinti und Roma zu gedenken, die Opfer des Holocaust wurden und ihre Geschichte kennen zu lernen.

Die Roma aus den Balkanländern werden zu 99 Prozent von der deutschen Regierung abgewiesen, obwohl sie unter den Spätfolgen, nicht nur des Agressionskrieges der Nato gegen Serbien von 1999 leiden, sondern auch Hinterbliebene der Opfer des Holocaust sind und aus geschichtlicher Verantwortung besondere Hilfe durch die Deutschen erfahren müssten.

Die Asylanträge von Schutz suchenden aus diesen Ländern werden ohne Prüfung abgelehnt. Damit sollen insbesondere die massenhaften Abschiebungen von Roma unvermindert weitergehen.

Matthäus Weiß, bereist Länder auf dem Balkan, um sich ein Bild über die Situation der Roma vor Ort zu machen. Er setzt sich dafür ein, dass Roma in Deutschland auch willkommen sein sollen und sie ein ordentliches Asylverfahren bekommen.

„Protest gegen die Abschiebung der Roma“

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

- Vereinigung d. Verfolgten des Naziregimes – Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Lübeck/Lauenburg
- FairVerEinen
- Humanistischer Union Lübeck
- Attac Lübeck
- Terre des hommes Lübeck

---

https://luebeck.humanistische-union.de/pressemeldungen/historische-verpflichtung-roma-und-sinti-willkommen/
Abgerufen am: 23.11.2026